

# Muldestausee Einlaufbauwerk

Schlagwörter: [Wehr \(Stauanlage\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Muldestausee

Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Muldestausee Einlaufbauwerk - Blick nach Norden  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Stahlbetonkonstruktion; 21.11.1975–dato; 480 m lang, 12 m breit, ruht auf 20 jeweils 15 m hohen Pfeilern, 60.000 m<sup>3</sup> Beton, 3.000 t Stahl und am Auslauf 75.000 m<sup>3</sup> Wasserbausteine verbaut; durch sechs Rohre im Wehr fließt das Wasser in ein bremsendes Tosbecken, Schacht und Einlaufstollen, um den Höhenunterschied von 20 m auszugleichen; Fischaufstiegsanlage für Lachse, über das Brückenbauwerk führt die Straße B100.

## Datierung:

- 21.11.1975 - bis dato

## Quellen/Literaturangaben:

- Bitterfelder Bergleute e. V., Chronik des Braunkohlenbergbaues im Revier Bitterfeld. Technik und Kulturgeschichte in zwei Jahrhunderten (Bitterfeld) 1998, S. 218ff

**BKM-Nummer:** 45000138

Muldestausee Einlaufbauwerk

**Schlagwörter:** [Wehr \(Stauanlage\)](#)

**Ort:** Muldestausee

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 37 16,12 N: 12° 25 8,95 O / 51,62114°N: 12,41915°O

**Koordinate UTM:** 33.321.345,49 m: 5.722.057,41 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.529.133,84 m: 5.720.832,26 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Muldestausee Einlaufbauwerk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.  
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000138> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

